Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 76 (1950)

Heft: 8

Illustration: Sässelilift!

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

der Frau

einen ganz genau gleich ordentlichen Haushalt antreffen wirst. Das Uebel der Aufräumwut ist in unserer Familie nämlich erblich, und ich maule jetzt nur aus Widerspruchsgeist oder weil ich eben grad hässig bin! —

Liebes Bethli! Ich danke Dir dennoch vielmals und grüße Dich herzlich. Auch den Maxli. (Was macht er eigentlich? Du hast schon seit einer Ewigkeit nichts mehr von ihm erzählt!) Deine Doris.

Amt ohne Schimmel

Liebes Bethlil Es kocht in mir drinnen — Suppenfleisch vom ältesten Amtsschimmel müßte weich werden dabei —, ich habe nämlich gerade den Artikel von der «staatenlosen Schweizerin» gelesen (Nr. 52); heiliger Bimbam, sind das Zustände — Gesetz- und Paragraphenreiterei, es graust einem darob! Daß es nicht unbedingt so sein muß und wie man es anders machen kann, habe ich gestern vernommen:

Die Tochter meiner Freundin wird nächsten Monat zwanzig Jahre alt. Durch Zufall wurde das Kind in Amerika geboren, ist also «american by birth» und trotzdem natürlich Schweizerin mit einem urchigen Appenzeller Namen (die Mutter ist eine ebenso «urchige» Bernerin). Mit zwei Jahren kam das Meiteli mit seinen Eltern wie-

der in die Schweiz zurück und lebte seither dauernd hier. Jetzt höre und staune, wie es diesem Töchterchen auf dem amerikanischen Konsulat erging, wo es sich erkundigen wollte, ob es eigentlich immer noch Amerikanerin sei. Ein gentleman (im wahren Sinne des Wortes) gab Auskunft und erledigte die ganze Angelegenheit selber innert kürzester Zeit; er war zu dem Mädchen wie ein Vater ... eigentlich hätte es schon mit achtzehn Jahren kommen sollen, sagte er, weil die Mädchen in den Staaten in diesem Alter mündig werden, aber das mache jetzt nichts - - - es sei und bleibe Amerikanerin – auch wenn es sich mit einem Schweizer verheirate - nur dürfe es nie Krieg führen helfen gegen die USA. Das war die einzige Bedingung und fünf Franken Porto nach Washington retour! Beim Abschied gab er dem Mädchen die Hand, sagte herzlich auf Wiedersehn und es solle nur jederzeit zu ihnen kommen wenn es Hilfe nötig habe oder einmal nicht aus und ein wisse; aber auch sonst würde es sie freuen, wenn es schnell auf einen Sprung chöm cho grüeße! (when ever you need help, what ever problems you've got come to us - drop in any time you like, it will be a great pleasure to us!).

So betreut Onkel Sam seine Kinder, auch wenn er sie gar nicht kennt — und unsere «staatenlose Schweizerin» wird in der eigenen Heimat von «Mutter» Helvetia derart ungefreut behandelt und gedemütigt. Daß Paragraphen nicht auf Gefühle Rücksicht nehmen, wissen wir zur Genüge, aber den Mannen, die diese Gesetze



handhaben, ist doch Herz und Verstand gegeben, den Buchstaben so zu drehen, daß allen geholfen ist.

Gäll, Bethli, für solche «Dreh's» im positiven Sinne wärst Du auch zu haben?! Herzlich grüßt Dich Deine H. G.-R.

P. S. Eben sagt mir meine Freundin, daß sie die fünf Franken noch gar nicht hätten bezahlen müssen, die seien dann erst fällig, wenn ihr Töchterli den amerikanischen Paß hole!



Mein schönes Haar verdanke ich Dr. Dralle's Birken-Haarwasser!

Fabrik in Basel

ASTHMA

arzti. Kezep

Asthmacidin Heilmittel gegen alle Formen von Asthma, Herzschwäche u. chron. Bronchitis, In Apotheke. Hersteller: St. Amrein, pharm. Spez. Balzers 330 (Liechtenst.)



Sonne Mumpf
Gute Weine
J. Schärli



